

Lehrgang mit Tiefgang

Nachfolger brauchen eine Ausbildung

Den Lehrgang für Warema-Kunden im Nachfolgeprozess haben Jutta Knauer von Cum Nobis und Tobias Augsten von der Opath GmbH entwickelt. Die Ausbildung der Nachfolger erfolgt in neun Modulen über eineinhalb Jahre und zeichnet sich durch einen starken Praxisbezug und den Fokus auf einen speziellen Teilnehmerkreis aus.

„Aufgabe und Verantwortung eines Unternehmers sind viel größer und vielseitiger als es sich Nachfolger vorstellen können“, sagt Knauer. „Als Nachfolger und künftige Unternehmer werden sie verschiedene Rollen wahrnehmen müssen und sollten diesen auch gerecht werden. Der Lehrgang hilft dem Nachfolger nicht nur dabei, die erforderlichen Kompetenzen zu entwickeln und auch danach noch weiter daran zu arbeiten, sondern versetzt ihn

in die Lage, den Nachfolgeprozess mit einem klaren Plan mitzugestalten, das Unternehmen zuerst gemeinsam mit dem Übergebenden und später alleine profitabel zu steuern.“ Darüber hinaus legen Knauer und Augsten großen Wert darauf, dass der Lehrgang den potenziellen Nachfolgern hilft, zu entscheiden, ob sie überhaupt Unternehmer sein möchten, indem sie sich der Möglichkeiten, Rollen und Verantwortung als künftiger Unternehmer bewusst werden. Weitere Themen sind Selbst- und Zeitmanagement, Moderation, Rhetorik, Verkaufen und Verhandeln, Ziele vereinbaren und erreichen, Unternehmenssteuerung und -führung, Konflikte und Schwierigkeiten lösen, Mitarbeiterführung und -förderung sowie Kommunikation. Ein wichtiges Thema ist auch, das Gleichgewicht zwischen der Würdigung und Beibehaltung des Bestehenden und der Integration von Neuem zu finden.

Kompetenzen aufbauen

Gleich zu Beginn des Lehrgangs nehmen die Teilnehmer eine Selbsteinschätzung in sieben Kompetenzfeldern vor, die sie als Nachfolger und künftiger Unternehmer entwickeln sollten: Führung, Management, Team & Change, Betriebswirtschaft, Strategie & Organisation, Produkt & Markt, Unternehmertum. Damit definieren sie ihre Lernschwerpunkte für die Ausbildung. Die Lernziele und -erfolge werden durch ein individuelles Lerntagebuch, Lernpartnerschaften innerhalb des Teilnehmerkreises und bei Bedarf durch Einzelcoachings erreicht und sichergestellt.



Tobias Augsten ist Gesellschafter der Opath GmbH, die unter www.gesellschaftterkreis.de regelmäßig offene Lehrgänge für Nachfolger anbietet. Er verfügt über Erfahrung als Geschäftsführer und Nachfolger und hat verschiedene Aufsichts- und Beiratsmandate inne. Seine Schwerpunkte sind Unternehmensnachfolge, Family Governance, Strategie und Kennzahlensysteme.

► www.opath.de



Jutta Knauer ist Senior Partnerin und Gründerin von Cum Nobis, einer Marke der Opath GmbH.

Sie begleitet als Coach, Trainerin und Beraterin seit über 25 Jahren Familienunternehmen bei der Strategieumsetzung und beim Aufbau von Management- und Führungskompetenz, seit über zehn Jahren Nachfolger in der Ausbildung zum Unternehmer.

► www.cumnobis.de